

Einladung

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

die GSP Sektion Fritzlär – Schwalm–Eder lädt Sie in Kooperation mit dem Traditionsverein der Panzergrenadierbrigade 5 KURHESSEN herzlich zur nächsten Vortragsveranstaltung ein.

Datum: Dienstag, 21. April 2020

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Ort: Haus an der Eder, Waberner Straße 7, 34560 Fritzlär

Thema: „Nicht jammern, sondern zupacken“ - „50 Fakten für solidere Politik“

Referent: Hans-Peter Kosmider, Buchautor

Zum Referenten:



Hans-Peter Kosmider, geb. 1953, war beruflich bei Banken und Versicherungen, zuletzt als Vorstand der Westfälische Provinzial Versicherung AG und der Provinzial Nord Brandkasse AG tätig. Er ist ehrenamtlich als Vorstandsvorsitzender der Stiftung Bürger für Münster engagiert, in der 400 Bürger in sozialen und vernetzenden Projekten aktiv sind. Kosmider war und ist politisch aktiv als Leiter des Arbeitskreises Wirtschaftspolitik der CDU Münster (2003–2005) und als Vorstandsmitglied des Gesundheitspolitischen Arbeitskreises (GPA) der CDU-NRW (2004–2010). Im Aschendorff-Verlag ist sein Buch **Alternativlos? 50 Fakten für solidere Politik** im Jahr 2019 erschienen.

Zur Veranstaltung:

2018 hat er mit Gleichgesinnten das „Politische Forum Mehr Mut zur Tat“ (www.mehrmutzurtat.de) gegründet, das interessierten Bürgern Fakten zu zentralen politischen Themen vermittelt und Bürger und Politiker zum Dialog zusammenbringt.

Nur vier Beispiele:

- 55 Mrd. jährliche Euro Zinsverluste für deutsche Sparer und Entlastungen des Staates in ähnlicher Größenordnung durch die Niedrigzinspolitik der EZB, die zu stark steigenden Vermögenspreisen und einer Umverteilung „von unten nach oben“ führt
- eine Gesetzliche Rentenversicherung, die inzwischen zu weniger als 70% durch Beiträge finanziert wird und daher einen ständig steigenden Zuschuss aus dem Bundeshaushalt benötigt (ab 2020 mehr als 100 Mrd. Euro)
- eine vernachlässigte Infrastruktur und ein unterfinanziertes Bildungssystem, für das in Relation zum BIP 15% weniger als im EU-Durchschnitt ausgegeben wird
- drohende Fahrverbote für Dieselfahrzeuge, weil ein von der EU vorgegebener Grenzwert von 40 µg Stickoxiden pro m³ Luft an einigen Straßen überschritten wird, der Grenzwert in deutschen Büros aber 60 µg beträgt

Im Anschluss an seinen Vortrag stellt sich der Referent wie gewohnt Fragen aus dem Publikum. Wir dürfen uns auf einen spannenden Abend freuen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Michael Thomas Maaß, Sektionsleiter